



marcus kaiser 4.7.07 neufelden - linz (pickup joachim)

**Konzerte in der STATION / HEIM.ART@ an der Grossen Mühl  
21. Juli bis 26. Juli 2008**

**Tägliche KONZERTE**

mit neuen Stücken der anwesenden Komponisten

Montag 21. Juli  
bis Samstag 26. Juli

jeweils um 20:30 Uhr

**und zwei LESUNGEN**

Mittwoch 23. Juli

**F. van Dixhoorn:** zwei piepser (twee piepjes)  
gelesen von Sylvia Alexandra Schimag (deutsch) und Antoine Beuger  
(niederländisch)

Freitag 25. Juli

**Rajzel Zychlinski** aus: die Gedichte (di lider)  
gelesen von Sylvia Alexandra Schimag

jeweils um etwa 21:30 Uhr (nach dem Konzert)

**und KLANGINSTALLATIONEN**

am Samstag 26. Juli ab 13:00 Uhr

Mo. 21.7.	20:30 Konzert	
Di. 22.7.	20:30 Konzert	
Mi. 23.7.	20:30 Konzert	ab ca. 21:30 Lesung (F. van Dixhoorn)
Do. 24.7.	20:30 Konzert	
Fr. 25.7.	20:30 Konzert	ab ca. 21:30 Lesung (Rajzel Zychlinski)
Sa. 26.7.	ab 13:00 Klanginstallation	20:30 Konzert

Radu Malfatti (Wien) Posaune / Jürg Frey (Aarau, Schweiz) Klarinette / Michael  
Pisaro (Los Angeles, USA) Gitarre / Christoph Nicolaus (München) Steinharfe,  
Video / Antoine Beuger (Niederlande, mit Wohnsitz Haan bei Düsseldorf,  
Deutschland) Querflöte / Sandra Schimag (Haan, Deutschland) Stimme / André O.  
Möller (Düsseldorf, Deutschland) Gitarre, Elektronik / Marcus Kaiser (Düsseldorf,  
Deutschland) Violoncello

**im Alten Lagerhaus / Die Station /  
am Bahnhof Neufelden / Unternberg**

## WANDELWEISER KOMPONISTEN AN DER GROSSEN MÜHL

Ausgehend von der Initiative ein paar freundschaftlich verbundener Komponisten einen Verlag zur Veröffentlichung eigener Musik zu gründen, hat sich die Komponistengruppe Wandelweiser in den letzten Jahren zu einem tragfähigen und international wahrgenommenen Netzwerk entwickelt. So finden inzwischen an verschiedenen Orten in der ganzen Welt (u.a. Tokio / Wien / Zürich / Aarau / Düsseldorf / Berlin / München / Brüssel / Amsterdam / Los Angeles) regelmässige Konzerte statt, in denen ihre Musik und die befreundeter Komponisten gespielt wird.

Je nach Möglichkeit wird an diesen Orten gemeinsam mit eingeladenen Instrumentalisten, Komponisten und Künstlern ein Programm erarbeitet und so wird über die Jahre ein intensives "Gespräch" auf musikalischer und künstlerischer und verbaler Ebene durch und über das gemeinsame Tun geführt.

Auch wenn die Musik der Einzelnen Komponisten bei genauer Betrachtung ganz unterschiedliche Wege findet, so hat sie doch bei vielen Fragestellungen ähnliche Ausprägungen. Sie ist oft leise und langsam, öfters auch sehr lange; traditionelle Organisationselemente wie Harmonik und Rhythmik spielen keine oder nur eine untergeordnete Rolle. Komplexität wird eher gedacht als Offenlegen der "natürlichen" Bedingungen und Mannigfaltigkeiten des Ortes, des Hörens und Sehens, der Instrumente und Stimmungen, denn als verschachtelte Anhäufung von komplizierten Verläufen. Die Musik gleicht eher dem behutsamen Anlegen eines Biotops oder eines Gartens in dem sich die Tiere und Menschen frei bewegen, als der Dressur eines Tigers der durch den Feuerreifen springt.

Radu Malfatti (Wien) Posaune / Jürg Frey (Aarau, Schweiz) Klarinette / Michael Pisaro (Los Angeles, USA) Gitarre / Christoph Nicolaus (München) Steinharte, Video / Antoine Beuger (Niederlande, mit Wohnsitz Haan bei Düsseldorf, Deutschland) Querflöte / Sandra Schimag (Haan, Deutschland) Stimme / André O. Möller (Düsseldorf, Deutschland) Gitarre, Elektronik / Marcus Kaiser (Düsseldorf, Deutschland) Violoncello

<http://heimart.at/>    <http://www.wandelweiser.de/>

